

Samstag, 17. August 2024, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 30

Adorf eröffnet WM mit neuntem Titel



Leichtathletik: Senior der LG Rhein-Wied gewinnt in Göteborg über 100 Meter

Göteborg/Heupelzen. Natürlich haben sie die Leistungen bei der Europameisterschaft in Rom und bei den olympischen Spielen in Paris voller Interesse und Respekt verfolgt. Dass sie an diese Zeiten und Weiten längst nicht herankommen, wissen die Leichtathletiksenioren, aber in Sachen Erfahrung und absolvierter Wettkämpfe macht ihnen niemand etwas vor. Seit Jahrzehnten sind die Masters als Dauerbrenner in den Stadien unterwegs. Ihr aktuelle Station ist das Björlanda Athletics Center in Göteborg, wo seit Dienstag die Weltmeisterschaft läuft. Mehr als 8000 gemeldete Athleten im Alter zwischen 35 und 100 (!) Jahre kämpfen in Schweden um die Weltmeisterschaftsmedaillen. Friedhelm Adorf aus Heupelzen hat davon bereits 24 Stück gewonnen. Am ersten WM-Tag ist im 100-Meter-Sprint bereits sein neunter WM-Titel herausgesprungen. Im Finale gewann er mit einer Zeit von 14,88 Sekunden und deutlichem Vorsprung. Hinzu kommen sieben Mal Silber und acht Mal Bronze. Weitere können für den schnellen Senio-

rensprinter, der für die LG Rhein-Wied startet, in den nächsten Tagen über 200 Meter und 400 Meter in der Altersklasse M 80 noch folgen. Auch für die Sprintstaffeln dürfte er gesetzt sein.

Auch Markus Paquée und Sven Henniger, beide ebenfalls von der LG Rhein-Wied, griffen schon am Dienstag in die Wettkämpfe ein. Henniger (M 50) belegte im Kugelstoß mit 12,52 Metern Rang acht, Paquée (M 45) wurde Sechster im Speerwurf (52,72 Meter).

Am Sonntag wird er noch im Diskuswurf antreten. rwe

Medaillen, wohin das Auge reicht: Friedhelm Adorf stand bei Weltmeisterschaften schon 23 Mal auf dem Podium. Foto: Dietrich Rockenfeller

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.